



Stadt Rösrath
– Die Bürgermeisterin –
Ratsbüro
Hauptstr. 229
51503 Rösrath

01.08.2022

Antrag

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

anbei erhalten Sie einen Antrag meiner Fraktion mit der Bitte, diesen auf die nächste Tagesordnung des Ausschusses für Bau, Landschaft und Vergabe am 23.08.22 zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Baumschutzsatzung für das Stadtgebiet auszuarbeiten.

Gründe:

Die Stadt Rösrath hat bisher nur wenige speziell benannte Bäume geschützt. Zuletzt wurden davon zwei Bäume entfernt (Überhöfer Feld, Sülztaalplatz), so dass der Bestand an zu schützenden Bäumen weiter abnimmt.

Erst dieses Jahr war zu beobachten, dass für Bauvorhaben (Hoffnungsthaler Str. 43, Höhenweg Höhe Bushaltestelle) unzählige Bäume abgeholzt und entfernt wurden.

Ziel der Satzung soll vor allem sein, dass die Verursacher in solchen Fällen für Ersatz sorgen müssen und sofern sie das auf dem eigenen Grundstück nicht können, eine Ausgleichszahlung an die Stadt zahlen, damit die für Ersatz sorgt (vgl. Baumschutzsatzung der Stadt Bergisch Gladbach). Die Verwaltung muss sich vor dem Hintergrund ebenfalls Gedanken darüber machen, wo solche Bäume ersatzweise hinkönnen. Möglich erscheint sogar eine Kooperation mit anderen Fachbehörden, die die Mittel verwenden, um

beispielsweise die toten Fichten, die es auch bei uns im Stadtgebiet oder zumindest in Sichtweite gibt, auszutauschen.

Im Stellenplan sind mit einem Klima- und Nachhaltigkeitsmanager mögliche Stellen entstanden, die sich einer solchen Aufgabe widmen können.

Im Mai dieses Jahres ist auf der Bensberger Str. 246 ein augenscheinlich gesunder, sehr großer Baum ersatzlos abgeholzt worden. Ein solches Vorgehen zeigt auf, dass auch weitere Bäume unter Schutz gestellt werden müssen, um das Fällen aus Bequemlichkeit, etwa um kein Laub mehr entfernen zu müssen, verhindern zu können.

Wie weit ein solcher Schutz praktikabel durchführbar ist, soll die Verwaltung beantworten, weshalb sie dem Ausschuss und Rat einen Vorschlag machen soll, der auch umsetzbar ist. Das Abholzen ohne triftigen Grund bzw. dann ohne Genehmigung soll jedenfalls – wie jetzt auch bei den bisher geschützten Bäumen – mit einem Bußgeld belegt werden.

Dass Bäume eine enorme Auswirkung für das Klima haben und auch große Hitzetage abmildern, muss hoffentlich nicht weiter unterstrichen werden.

Yannick Steinbach
Fraktionsvorsitzender